



Rainer Brüderle

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie a.D.

Rainer Brüderle, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn Jochen Schraut
Herrn Dr. Lars Neuman
Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.
Odenstraße 4
55131 Mainz

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dienstgebäude
10117 Berlin
Dorotheenstraße 107, Zi. 5 554

■ (030) 227-73425
→ (030) 227-73426
✉ bruederle@fpd-bundestag.de

Wahlkreis
Am Linsenberg 14
55131 Mainz

■ (06131) 23 85 30
→ (06131) 22 87 38
✉ rainer.bruederle@bundestag.de

Berlin, 06. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Schraut,

sehr geehrter Herr Dr. Neuman,

vielen Dank für Ihren Brief.

Der FDP-Bundestagsfraktion und mir persönlich ist der Schutz der Bürger vor übermäßigem oder unnötigem Lärm und anderen Emissionen ebenfalls ein sehr wichtiges Anliegen. Gleichzeitig setzen wir uns für eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur ein, die für unsere Volkswirtschaft und nicht zuletzt für Arbeitsplätze in Deutschland dringend notwendig ist.

Es gilt also, viele berichtigte Interessen abzuwägen und miteinander in Einklang zu bringen. Im Falle des Frankfurter Flughafens sind daran viele private und staatliche Akteure und Institutionen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene beteiligt.

Daher haben sich diese z.B. unter dem Dach des "Forums Flughafen und Region" zusammengefunden. Hier wird u.a. intensiv nach Möglichkeiten gesucht, die Belastung durch Lärm und andere Faktoren durch den Flughafen so weit es geht zu minimieren.

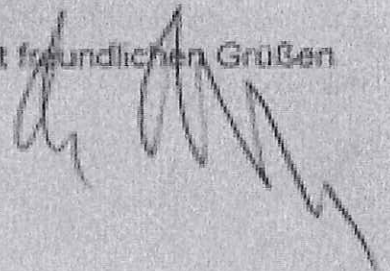
Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt und unterstützt diese Bemühungen. Die Bundesregierung bringt sich insbesondere über die Institutionen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen bzw. ihrer

- 2 -

Aufsicht unterstehen, aktiv ein. Das gilt z.B. für die DFS-Deutsche Flugsicherung GmbH sowie das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF), welches eine dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nachgeordnete Behörde ist.

Die FDP-Bundestagsfraktion wird sich ebenfalls fortgesetzt in die Debatten einbringen und sich für angemessenen Lärmschutz einsetzen - nicht nur im Bereich des Fluglärms. Schon jetzt hat sich unser Engagement übrigens ausgezahlt. So haben wir z.B. eine Erhöhung des Anspruchs der Bürger auf Lärmschutz im Bereich des Schienenverkehrs durch die Abschaffung des sog. "Schienenbonus" im Bundestag durchgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, located below the closing text.